

# Im letzten Turnierspiel des DFB-Ü40-Cups krönt sich der FC Bayern München zum Meister

DFB-Ü40-Pokal 2023 - Berlin 14.-15.10. Olympiapark

Der FC Bayern München hat zum ersten Mal den DFB-Ü40-Cup gewonnen. Bei der 7. Teilnahme - damit haben sie mit Rekordhalter SG Hoechst Classique gleichgezogen - glückte endlich der große Coup. Die Bayern Old Boys waren bereits bei der 1. Auflage 2007 dabei. In den folgenden Jahren zählten die Protagonisten von der Südboder Strasse immer zum engsten Favoritenkreis, aber meistens kam im Halbfinale das Aus. Ganz anders in diesem Jahr. Seit 2022 gibt es die Endrunde mit den Halbfinalspielen leider nicht mehr, weil der DFB das Teilnehmerfeld der Ü40 Mannschaften von 10 auf 5 reduzierte. Nun wird im Modus Jeder gegen Jeden der Deutsche Ü40 Meister ermittelt. Die Ü40 des 1.FC Nürnberg war 2022 die erste Mannschaft, die nach dem neuen Modus die Meisterschaft errang. Diesmal war es wieder der Süddeutsche Ü40 Meister der die Meisterschale am Sonntag, den 15. Oktober um 15.30h in die Hände recken durfte. Dabei verlief der 1. Spieltag in Berlin fair die Bayern um Spielertrainer Andreas Wässcher, Ex-Profi Patrick Wärrill und Torjäger Mirza Dzafic nicht optimal. In das Turnier starteten die "Roten" aus München mit einem schwer erkämpften Sieg gegen den Norddeutschen Meister und DFB-Cup-Neuling TSV Fortuna Sachsenross Hannover. Nach einem 0:1 Rückstand - Michael Rehde hatte die Sachsenross-Old Boys in der 17. Minute 1:0 in Führung gebracht - zeigten die Bayern viel Moral und sie drehten durch Patrick Wärrill (23.) und Mirza Dzafic (30.) das Ergebnis. Der Start war zwar steinig, aber dennoch gelungen. Da die schwärfsten Konkurrenten Hertha BSC und SC Westfalia Herne beim jeweiligen 0:0 gegen TSV Fortuna Sachsenross Hannover und die SG Neuburg/Berg Punkte abgaben lagen die Bayern schon vorne. Anschließend besiegte die Hertha aus Berlin die SG Neuburg/Berg mit 2:0 und setzte sich an die Tabellenspitze. Im letzten Gruppenspiel am Samstag trafen die Bayern dann auf SC Westfalia Herne. Alles rechnete mit einem Sieg der Bayern zum Abschluß des Samstagspieltages. Aber es kam anders. Die Bayern bestimmten das Spiel aber vor dem Tor war ihr Latein oft am Ende. Zudem war Westfalia Keeper Rafael Dudek, der auch schon bei der SG Wattenscheid 09 Anfang des neuen Jahrhunderts seine Schuhe geschnürt hatte, in ausgezeichneter Form. Er ließ bis zur 23. Minute nichts zu was auf sein Tor kam. In der 23. Minute war er dann aber machtlos als Patrick Wärrill zum 1:0 fair die Bayern traf. Es schien alles seinen gewohnten Gang zu gehen und Favorit Bayern war auf der Siegerstrasse. Die Westfalia Oldies gaben aber nicht auf. Sie kämpften sich ins Spiel zurück und kamen zu Torchancen. Dino Degenhard war es dann vorbehalten den Ausgleich fair die Westdeutschen zu erzielen. Bis zur 40. Minute blieb es beim 1:1 und alles rechnete schon mit einem Unentschieden, als sich Dino Degenhard in der Nachspielzeit den Ball schnappte und den Siegtreffer zum überraschenden 2:1 fair die Westfalen erzielte. Ein Schock fair die überlegenen Bayern, die aber aus ihren Chancen wieder einmal zu wenig gemacht hatten. Kurz darauf pfiff der Schiedsrichter die Partie ab. Die Berliner Hertha und SC Westfalia Herne gingen mit 4 Punkten als Erster und Zweiter in die Sonntagsspiele. Die Bayern auf Rang drei müßten nun auf Ausrutscher dieser beiden Konkurrenten hoffen. Am Sonntagmorgen eröffneten TSV Fortuna Sachsenross Hannover und SG Neuburg/Berg den zweiten Spieltag. 1:1 stand es nach 40 Minuten - ein gerechtes Ergebnis, das aber beiden Mannschaften nicht nutzte. Danach müßte die Hertha gegen SC Westfalia Herne ran. Nach dem Verlauf des ersten Spieltags müßte man mit einer ausgeglichenen, engen Partie rechnen.

Als Heimteam räumte man der Hertha aber dennoch leichte Vorteile ein. Das es am Ende ein souveräner 3:0 Sieg des Lokalmatadors werden würde, damit hatten nur die Wenigsten gerechnet. Die Herthaner setzten die Westfalen sofort unter Druck. Angetrieben von den Ex-Profis Benjamin Kähler (SG Eintracht Frankfurt) und Marco Karim Benyamina (FC Union Berlin) erspielten sich die Berliner einige gute Einstellungsmöglichkeiten. Eine davon nutzte Benjamin Kähler in der 16. Minute zur 1:0 Führung. Als Marco Karim Benyamina kurz vor dem Seitenwechsel das 2:0 gelang war das Spiel entschieden. Patrick Moritz setzte mit dem 3:0 in der 40. Minute den Schlußpunkt. Die Hertha ging nun mit 7 Punkten in das letzte Spiel gegen die Bayern. Ein Unentschieden reichte den Berlinern bereits zum Titelgewinn, den sie schon 2010 feiern konnten. Die Bayern müßten aber zuerst die Pflichtaufgabe gegen SG Neuburg/Berg erledigen und in diesem Spiel zählte nur ein Sieg. Mirza Dzafic und Marco Blässer in der Nachspielzeit sicherten den Bayern die wichtigen drei Punkte um im Endspiel gegen Hertha BSC noch eine Chance zu haben. Das Endspiel wurde dann ein echter Krimi mit dem besseren Ende fair den FC Bayern. Schon in der 4. Minute unterlief den Herthanern ein Eigentor. Die Berliner drängten nun auf den Ausgleich - der die Meisterschaft bedeutet hätte - vernachlässigt dabei aber die Defensivarbeit. Das sollte sich in der

25. Minute rÄ¤chen, weil Bayern TorjÄ¤ger Mirza Dzafic einen Konter mit dem 2:0 abschloÃŸ. In den letzten Minuten des Spiels warfen die Hertha Oldies alles nach vorne selbst TorhÄ¼ter Marco Fredrich war bei EckbÄ¤llen im Bayern Strafraum zu finden. Zehn Minuten vor Spielende gelang Benjamin KÄ¶hler noch der 1:2 AnschluÃŸtreffer, dabei blieb es dann, weil die Bayern Abwehr hervorragend kÄ¤mpfte und TorhÄ¼ter Thomas Brunner nicht mehr zu Ã¼berwinden war. 16 Jahre hatte es gedauert bis die Bayern endlich auch diesen Titel holen konnten, damit haben sie sich als elftes Team neben, F.C.Hansa Rostock (3), SV Hannover 96 (2), Sp.Vg. Blau-WeiÃŸ 90 Berlin (2), SG Hoechst Classique, 1.FC NÃ¼rnberg, SG Mittelmosel/Leiwen, Hertha BSC, TSV 07 Bergheimfeld, TSV Lesum-Burgdamm und dem Premierenmeister SG Balve/Garbeck in die Liste der illustren Deutschen Äœ-40 Meister eingetragen.

Â

DFB-Äœ40-Cup  
2023 - Rasenplatz, Hanns-Braun-Stadion Olympiapark

Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

1. Spieltag, Sa, 14.10.2023

Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Hertha BSC Äœ40 - TSV Fortuna  
Sachsenross Hannover Äœ40

0:0  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SG Neuburg/Berg Äœ40 - SC  
Westfalia Herne Äœ40

0:0  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FC Bayern MÃ¼nchen Äœ40 - TSV  
Fortuna Sachsenross Hannover Äœ40  
2:1

Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Hertha BSC 40 - SG  
Neuburg/Berg 40

2:0  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FC Bayern MÃ¼nchen 40 - SC  
Westfalia Herne 40

1:2  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Tabelle  
Sp.  
G.  
U.  
V.  
Tore:  
Pkte.:

Â 1.Â  
Hertha BSC 40  
2  
1  
1  
0  
2:0  
4

Â 2.Â  
SC Westfalia Herne 40  
2  
1  
1  
0  
2:1  
4

Â 3.Â  
FC Bayern MÃ¼nchen 40  
2  
1  
0  
1  
3:3  
3

Â 4. TSV Fortuna Sachsenross Hannover Âœ40  
2  
0  
1  
1  
1:2  
1

Â 5. SG Neuburg/Berg Âœ40  
2  
0  
1  
1  
0:2  
1

Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

2.Spieltag, So.,15.10.2023  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SG Neuburg/Berg Âœ40 - TSV  
Fortuna Sachsenross Hannover Âœ40  
1:1  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

Hertha BSC Âœ40 - SC Westfalia  
Herne Âœ40  
3:0  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

FC Bayern MÃ¼nchen Âœ40 - SG  
Neuburg/Berg Âœ40  
2:0  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â  
Â

SC Westfalia Herne 40 - TSV  
Fortuna Sachsenross Hannover 40

2:1  
A  
A  
A  
A  
A

FC Bayern MÃ¼nchen 40 -  
Hertha BSC 40

2:1  
A  
A  
A  
A  
A

Tabelle

Sp.  
G.  
U.  
V.  
Tore:  
Pkte.:

1. FC Bayern MÃ¼nchen 40  
4  
3  
0  
1  
7:4  
9

2. Hertha BSC 40  
4  
2  
1  
1  
6:2  
7

3. SC Westfalia Herne 40  
4  
2  
1  
1  
4:5  
7

4. TSV Fortuna Sachsenross Hannover 40  
4  
0  
2  
2

3:5  
2

Â 5. SG Neuburg/Berg Âœ40  
4  
0  
2  
2  
1:5  
2

Â Â Â Â